

3. Nachtwallfahrt 2024 am 13. Juli



Am Samstag, 13. Juli wird unsere 3. Nachtwallfahrt nach Maria Trens stattfinden. Wir beginnen um 19:30 Uhr mit dem Rosenkranz bzw. wir starten zur selben Zeit bei der Reiterkapelle und ziehen betend zur Wallfahrtskirche. Als Prediger konnten wir Dr. Arnold Stiglmaier, Professor em. für Altes Testament an der Phil.-Theol. Hochschule Brixen gewinnen. Das Klarinettenquartett der Musikkapelle Trens wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.

8 Promille für die Katholische Kirche

Jeder Steuerzahler in Italien hat die Möglichkeit, mit einer Unterschrift auf der Steuererklärung acht Promille der schon einbezahlten Einkommenssteuer der Katholischen Kirche, anderen Religionsgemeinschaften oder dem Staat zufließen zu lassen. In Südtirol werden mit den „8-Promille-Geldern“ unter anderem Seelsorgedienste und soziale Projekte unterstützt sowie die Priester entlohnt. In der Kirche liegen die Formulare auf.



Lebensmittelsammlung 2024 der Pfarrcaritas

Auch heuer organisiert die Pfarrcaritas Trens in Zusammenarbeit mit dem Infopoint Caritas Sterzing ihre alljährliche Lebensmittelsammlung für Bedürftige in unserem Bezirk. Vom 23. Juni bis 07. Juli können Lebensmittelspenden im entsprechenden Behälter in der Kirche abgegeben werden. Erwünscht sind hauptsächlich haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Dosentomaten, Kaffee, Zucker, Mehl, Kekse usw.

Jeden Dienstag und Freitag von 14:30 Uhr bis 17:00

Uhr erfolgt am Sitz des Infopoint Caritas in Sterzing (Maria Schutz) die Lebensmittelausgabe an Bedürftige im Wipptal.

Die Pfarrcaritas Trens bedankt sich herzlich für Ihre Spende.



Wozu dienen Sterbebilder?

Es ist ein schöner Brauch, im Gedenken an Verstorbene ein Andenken-Bildchen drucken zu lassen. Leider sind die Angehörigen durch den Tod eines Familienmitgliedes oft schon sehr gestresst, sodass die Sterbebilder nicht mit der notwendigen Sorgfalt vorbereitet werden können. Es ist daher durchaus ratsam, dass man selbst nicht nur an sein Testament und seine Patientenverfügung denkt, sondern auch an sein eigenes Sterbebildchen, über welches man bei einem breiteren Verwandten- und Bekanntenkreis in Erinnerung bleiben möchte. Dazu gehören ein (möglichst schönes) Foto, der Name und das Geburts- und Sterbedatum, Geburtsort, Wohnsitz und Sterbeort (auf für Ahnenforscher sehr interessant). Die Angaben des Hof- oder Rufnamens, des Berufs und eventuell auch kurze Hinweise auf interessante Lebensstationen sind für viele von großem Interesse. Je mehr über einem Verstorbenen draufsteht, desto „nachhaltiger“ wird das Andenken für die nächsten Generationen und hat einen großen Wert für die Familien- und Ortsgeschichte. *Maria Kusstatscher (Text leicht gekürzt)*

Welttag der Senioren am 20. Juli

Am 20. Juli 2024 feiert der Seniorenselbsterger Josef Torggler für alle Großeltern mit ihren Enkelkindern und für alle alleinstehenden Seniorinnen und Senioren einen Gottesdienst in Maria Trens. Der Gottesdienst wird von den „Wipptaler Singvögeln“ musikalisch gestaltet. Anschließend Umtrunk und geselliges Beisammensein auf dem Festplatz.